

Daten systematisch nutzen

Fokus: Unterricht

Nutzungsbedingungen

Die *Wübben Stiftung Bildung* stellt diese Präsentation für die Reflexion und Qualifizierung in Schulentwicklungskontexten zur Verfügung.

Wenn Sie diese Präsentation unverändert nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an uns.

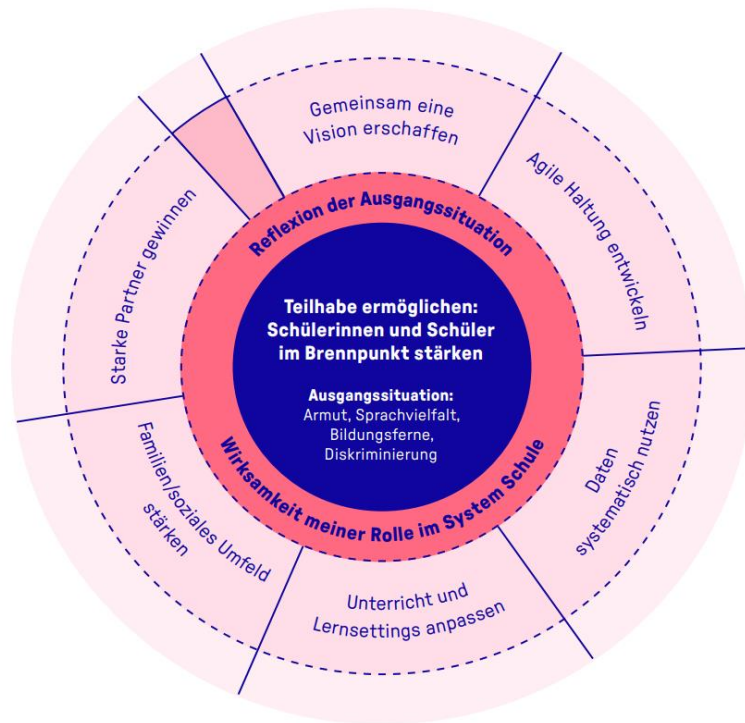
Wenn Sie Auszüge davon, wie zum Beispiel Grafiken oder andere Inhalte, nutzen oder anpassen möchten, ist folgender Hinweis zu verwenden:

„Nach einer Vorlage der *Wübben Stiftung Bildung*.“

Das Logo der *Wübben Stiftung Bildung* darf nicht ohne vorherige Absprache mit uns verwendet werden.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an.

Übersicht



Innovationsecke

**Modul 1:
Einführung und
Reflexion
(1 Tag, in
Präsenz)**

Artikel Sliwka
impaktmagazin

Bildungsgerechtigkeit durch
Daten - Wübben Stiftung
Bildung (wuebben-stiftung-
bildung.org)

**Modul 2:
Daten nutzen –
Fokus auf
Unterricht
(4 Std., digital oder
in Präsenz)**

Übergreifende Ziele des Wirkhebels

(Modul 1 und 2)

- Systematische Nutzung von Daten hängt mit einer „Daten-Kultur“ zusammen.
- Relevanz von Daten für Schul- und Unterrichtsentwicklung erkannt
(Was sind Daten? Wie interpretiere ich Daten? Was „bringen“ mir Daten?)

Ziele – Modul „Fokus: Unterricht“

(digitales oder Präsenz-Modul, 4 Stunden inklusive Pausen)

- Schulleitungen (SL) kennen Ansätze und *good-practices*, die sie an ihrer Schule anwenden können, um datenbasiertes Arbeiten im Hinblick auf lernwirksamen Unterricht zu initiieren.
- SL erkennen die Relevanz von Daten für Bildungsgerechtigkeit und in Bezug auf die systematische Nutzung von Daten für Unterricht.
- SL erproben den systematischen Umgang mit Daten im Hinblick auf Unterricht, indem sie die von ihnen selbst mitgebrachten Datensätze auswerten und operationalisieren.
- SL reflektieren ihre Rolle im Hinblick auf lernwirksamen Unterricht auf Datenbasis: Sie beantworten die Frage: Was kann ich konkret an meiner Schule tun?

Tagesordnung

- Check-in (10 Min.)
- Input: Bildungsgerechtigkeit durch Daten am Beispiel Alberta/Kanada (20 Min.)
- Übergang vom Input zur Arbeitsphase über Mentimeter-Umfrage (20 Min.)
- Arbeitsphase in Kleingruppen (40 Min.)
- Pause (15 Min.)
- Präsentation der Ergebnisse und abschließender Kommentar durch Moderation (40 Min.)
- Einzelarbeitsphase: Eigene Daten nutzen und nächste Schritte für meine Schule planen (20 Min.)
- Walk and Talk im Tandem (20 Min.)
- Check-out: Was bedeutet Daten systematisch nutzen? (20 Min.)

Check-in (10 Min.)

Start mit Breakout-Phase in Kleingruppen:
Was sehe ich, wenn ich über meinen Bildschirm schaue?

Hinweis an die Moderation:

Kleingruppe bleibt während des Moduls zusammen (schulformübergreifend)

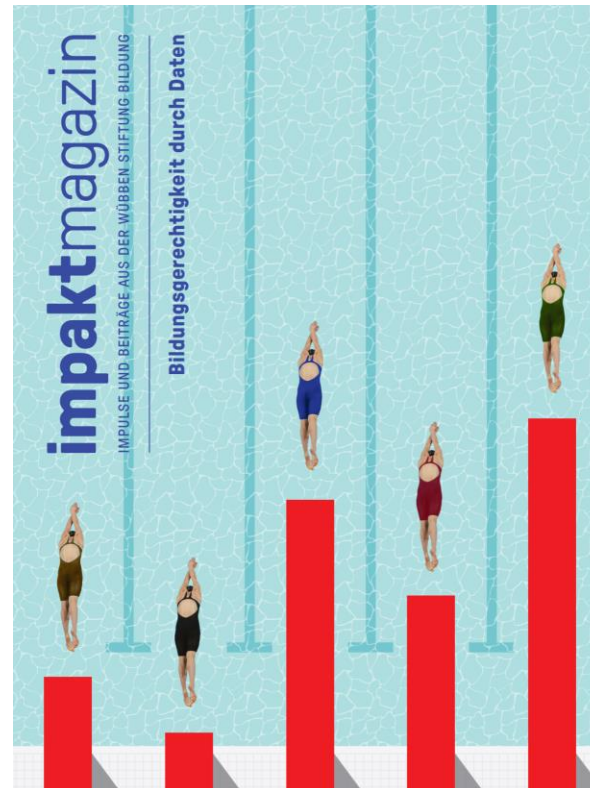
Vier Personen pro Raum, fünf Minuten Zeit

Falls das Modul in Präsenz stattfindet, alternativer Check-in: Was ist mein liebster Gegenstand in meinem Büro und warum?

Input: Bildungsgerechtigkeit durch Daten am Beispiel Alberta/Kanada

(15 Min. und 5 Min. Rückfragen/Klärungen)

WÜBBEN
STIFTUNG
BILDUNG



Wübben Stiftung Bildung (2024). *impaktmagazin*.
Bildungsgerechtigkeit durch Daten.

<https://www.wuebben-stiftung-bildung.org/bildungsgerechtigkeit-durch-daten-2/%3Ca>

Übergang vom Input zur Arbeitsphase über Mentimeter-Umfrage (20 Min.)

Fragen für die Mentimeter-Umfrage (anonym):

- Es gibt an meiner Schule Steuerungs- und Planungsstrukturen (Steuergruppe, fachbezogene Jahrgangsteams etc.). – Ja/Nein
- An meiner Schule werden Daten und deren Interpretationen systematisch für die Schul- und Unterrichtsentwicklung genutzt. – Von 1 (nicht zutreffend) bis 5 (trifft im vollem Umfang zu)
- Es gibt hierfür feste und verbindliche Meetingstrukturen. – Ja/Nein
- Involvierte Personen in den Teams, die sich fest und verbindlich regelmäßig treffen, arbeiten als professionelle Lerngemeinschaft. – Von 1 (nicht zutreffend) bis 5 (trifft im vollen Umfang zu)
- Arbeiten diese Teams mit Fokus auf datengestützte Unterrichtsentwicklung? – Von 1 (nicht zutreffend) bis 5 (trifft im vollen Umfang zu)
- Gibt es an meiner Schule Regeln zum schulinternen/schulöffentlichen Umgang mit den Ergebnissen? – Ja/Nein
- Ich weiß als Schulleitung, wie und ob in den jeweiligen Teams mit Daten gearbeitet wird? – Von 1 (nicht zutreffend) bis 5 (trifft im vollen Umfang zu)

Link/QR-Code zu Mentimeter-Umfrage (5 Min.)



Übergang vom Input zur Arbeitsphase: Gemeinsamer Blick auf die Mentimeter-Umfrage (40 Min.)

Hinweis an die Moderation:

Insgesamt: 1 Stunde

Schritt 1: Moderation fragt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (TN), wer die Daten interpretieren möchte? (Möglichkeit der Kommentierung durch die anderen TN) und TN führt durch die Ergebnisse der Umfrage (20 Min.)

Leitfragen von Moderation vor der Interpretation der Ergebnisse reingeben: Was fällt mir auf? Was ist für mich überraschend?

Schritt 2: Kleingruppenphase (Breakout, vier Personen, gleiche Gruppe wie zu Beginn beim Check-in) – Was fehlt strukturell noch an meiner Schule? Wie kompletiere ich Strukturen an meiner Schule, um Daten systematisch für Schul- und Unterrichtsentwicklung zu nutzen?

Bitte das Gruppenergebnis visualisieren auf einer Powerpoint (ko-konstruktiver Blick auf die ggf. unterschiedlichen Ergebnisse) / nicht für jede Person eine einzelne Powerpoint [Powerpoint-Vorlage nutzen, die zuvor erarbeitet worden ist] (40 Min.)

Pause (15 Min.)

Elevator-Pitch: Vorstellung der Ergebnisse

(30 Min.)

Hinweis an die Moderation:

Pro Gruppe 5 Minuten / Präsentation (2 Min.) und Rückmeldung aus dem Plenum (3 Min.) = insgesamt ca. 30 Minuten für diese Phase

Kommentar durch Moderation

(10 Min.)

Hinweis an die Moderation:

Moderation ist hier in der Rolle des „critical friends“ / Perspektivierung von „außen“: Was ist mir aufgefallen? Was ist für mich überraschend gewesen?

*Optionale Vertiefung durch Moderation: Was leite ich als Moderation daraus ab?
Was ist für mich ein Zwischenresultat?
(5 Min.)*

Einzelarbeitsphase mit Blick auf die eigene Schule: Eigene (mitgebrachte) Daten nutzen und nächste Schritte planen (20 Min.)

Bitte nächste Schritte skizzieren, die Sie mithilfe von Daten an Ihrer Schule angehen wollen, um Unterricht datengestützt und lernwirksam zu machen.

(Ergebnisse verschriftlichen und/oder visualisieren)

Walk and Talk: Reflexion im Tandem

(20 Min.)

Schritt 1: Präsentation

(jeweils Präsentation pro Person 5 Minuten, kein Kommentar)

Schritt 2: Diskussion

(im Anschluss Kommentar/Diskussion)

**(in Breakout oder, wenn gewünscht, Handynummern austauschen,
telefonieren und kurzer Spaziergang, 2 Personen, 20 Minuten)**

Hinweis an die Moderation:

Falls das Modul in Präsenz stattfindet: klassisches Walk and Talk

Check-out

Was bedeutet Daten systematisch nutzen?

(20 Min.)

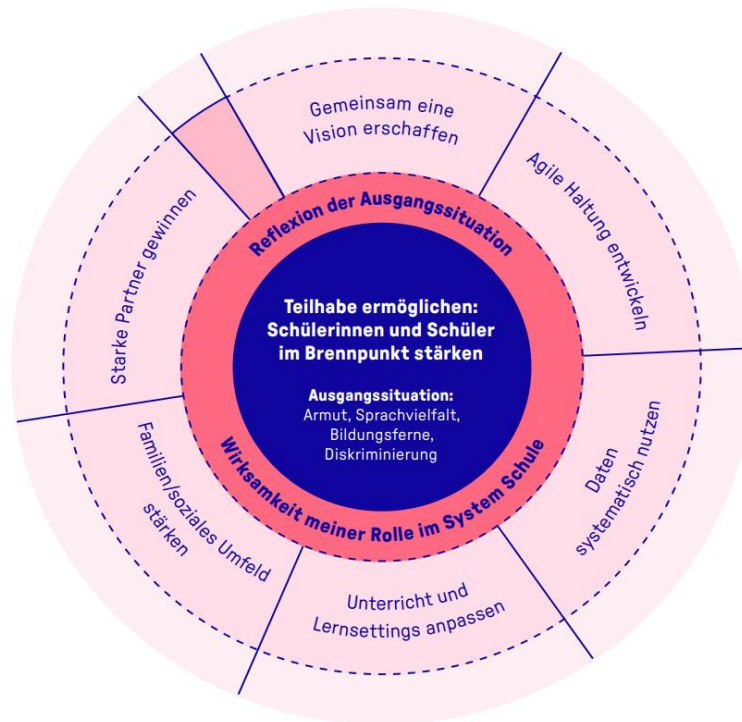
(ggf. mit Stoppuhr arbeiten, 30 Sekunden für jede/jeden TN)

Hinweis an die Moderation:

Mit Stoppuhr arbeiten, 30 Sekunden für jede/jeden TN

Zum Schluss: Hinweis auf Innovationsecke (optional/hier können Anregungen gefunden werden)

Übersicht



Innovationsecke

**Modul 1:
Einführung und
Reflexion
(1 Tag, in
Präsenz)**

Artikel Sliwka
impaktmagazin

Bildungsgerechtigkeit durch
Daten - Wübben Stiftung
Bildung (wuebben-stiftung-
bildung.org)

**Modul 2:
Daten nutzen –
Fokus auf
Unterricht
(4 Std., digital oder
in Präsenz)**

**WÜBBEN
STIFTUNG
BILDUNG**

Vielen Dank und bis zum nächsten Mal!